



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ Neuer Seniorenfahrdienst
Seite 6

▶ Gottfried für Gottfried
Seite 20

▶ Konfirmation einst und jetzt
Seite 21





Angemerkt	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Der neue Vikar Steffen Schwarz	5
Seniorenfahrdienst	6
Kinderkino Zoomania	7
Seelentanke - Musikalische Andacht	8
#beimir – Jugendosternacht	9
Passionsandachten	12
Gottesdienste in Heilig Geist	13
Gottesdienste in St. Jakob	14
Angebote der Diakonie	18
44 Proben und viele musikalische Höhepunkte	19
Gottfried für Gottfried	20
Konfirmation einst und jetzt	21

Redaktionsschluss für April

02. März 2020

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen

25. März 2020, 17:30 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch

Telefon: 09128 16738

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion: Susanne Klier · Stefanie Messelken
Roland Thie · Layout: Claudia Windisch

Gesamtherstellung: gutedrucke.de
Jahnstraße 34 · 90537 Feucht · Telefon: 09128
5089094 Auflage 4.000

Titelbild: Morgen am Krugsweiher von Herbert Bauer

Fotos: privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



„Jesus Christus spricht: Wachtet!“ – kurz, knapp und einprägsam. Wachtet, seht euch vor und passt auf, sagt er seinen Jüngern, spricht vom Weltgericht und seinem nahenden Tod. Bleibt im Glauben, orientiert euch an Gottes Wort und seid bereit,

wenn der Herr wiederkommt.

In diesen Tagen möchte auch ich ein lautes „Wachtet“ in die Welt hinausschreien. Mit Bestürzung habe ich erlebt, dass in Thüringen ein Ministerpräsident nur mit den Stimmen einer Partei gewählt werden konnte, die rechtsradikales Gedankengut pflegt. Gut – das falsche Spiel ging nicht auf, der sofortige Rücktritt war unumgänglich. Ungeschehen wird dadurch nichts.

Doch nehmen wir es als Mahnung, denn haben wir nicht erst wenige Tage zuvor beim Gedenktag zur 75-jährigen Befreiung der Ausschwitz-Überlebenden in vielfacher Weise gehört, dass sich so etwas nie wiederholen dürfe. Es war damals wie heute kein Schicksal – wir haben die Wahl und wir alle können und müssen schon den Anfängen Einhalt gebieten. Offene Augen sind nötig, Wegschauen gilt nicht und ist schon fast Zustimmung.

Wachtet, seht euch vor, passt auf – dieser Auftrag Jesu gilt auch heute noch. Mischen wir uns selbstbewusst ein, wenn Menschen ausgegrenzt oder ungerecht behandelt werden, wirken wir Vorurteilen und Intoleranz entgegen und setzen wir uns für Gerechtigkeit und Frieden ein.

Ich bin dankbar, dass sich bei uns in Feucht alle Parteien klar von der AfD distanzieren, und ebenso dafür, dass ein gutes Miteinander zwischen Kirche und Politik herrscht. Jeder Einzelne von uns kann dazu beitragen, dass das so bleibt. Ich werde auf jeden Fall von meinem Recht Gebrauch machen und am 15. März zur Wahl gehen – die Demokratie lebt nur durch uns. Für alle, die dann in den nächsten Jahren in unserer Marktgemeinde und im Kreistag Verantwortung tragen werden, bitte ich:

Guter Gott, schenke ihnen Weisheit für ihr Amt, hilf ihnen, Entscheidungen zu treffen, die für alle ein gutes Leben möglich machen, und lass sie couragiert und entschieden gegen Rechts-Extremismus eintreten.

Es grüßt Sie herzlich

Susanne Klier

Aus dem Kirchenvorstand

Aus der **Arbeit des Stöberladens** hat Christa Korn im Kirchenvorstand berichtet: derzeit arbeiten 16 Frauen ehrenamtlich mit. Sie nehmen die Ware an, sorgen dafür, dass der Laden stets gut mit Waren gefüllt ist und dass die Kleidung und andere Dinge ansprechend präsentiert werden. Auch sorgen sie dafür, dass der Laden an drei Tagen in der Woche geöffnet ist und die Kundinnen und Kunden gut bedient werden. Im April kann der Stöberladen dann sein 10-jähriges Bestehen feiern. Der Kirchenvorstand dankte Christa Korn stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen für die wichtige und tolle Arbeit, durch die deutlich wird, dass die Kirchengemeinde eindrucksvoll ihre diakonische Arbeit für Bedürftige wahrnimmt.

Stolz ist der Kirchenvorstand auch darauf, dass der **Posaunenchor** im Mai am Bundeswettbewerb Musik teilnehmen darf und unterstützt jedes mitfahrende Mitglied des Posaunenchores mit einem Reisekostenzuschuss von 100 Euro.

Annika Prühäuser, die bisherige **stellvertretende Leitung des Hauses für Kinder „Der kleine Jakob“** hat als Heilpädagogin in den heilpädagogischen Fachdienst gewechselt hat. Als ihre

Nachfolgerin wurde die Sozialpädagogin Michaela Traub zum 1. Februar mit der stellvertretenden Leitung dieser Einrichtung betraut.

Ungefähr 100 Gemeindeglieder mehr als in den letzten Jahren haben 2019 ihr **Kirchgeld** bezahlt und der Kirchgeldertrag war um ca. 6.000 Euro höher, als in den vergangenen Jahren. Dies liegt wahrscheinlich an dem Erinnerungsschreiben, das im September verteilt wurde. Daher soll auch 2020 wieder an die Kirchgeldzahlung erinnert werden.

Diakon Jens Herning wird seine Tätigkeit als **Verwaltungsleiter unserer Kitas** zum 31.05.2020 beenden und eine Stelle in Langwasser antreten. Die Rummelsberger sind wegen einer Wiederbesetzung der Stelle unserer Kita-Verwaltung mit einem Diakon oder einer Diakonin angefragt.

Im März findet die wie immer öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands am Montag, den 23.03.2020, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße statt.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
 HU/AU/TÜV
 Oldtimerreparatur
 Fahrzeugverkauf
 Reifenservice & Einlagerung
 Hol- und Bringservice
 Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
 Bogenstraße 31
 90537 Feucht
 Tel. 0 91 28 / 77 50
 Fax 0 91 28 / 1 46 54
 www.renaultfischer.de
 HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
 Schwabacher Straße 40
 Feucht, ☎ 09128/5555



Der neue Vikar Steffen Schwarz

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Steffen Schwarz und ich freue mich sehr auf die zweieinhalb Jahre, die ich in Ihrer Feuchter Kirchengemeinde ab dem 1. März als Vikar bei Pfarrer Roland Thie verbringen darf. Nach sechs Jahren Theologiestudium, das ich bis Sommer 2019 in Erlangen absolvierte, habe ich Lust auf diesen zweiten, praktischen Ausbildungsabschnitt auf dem Weg zum Pfarrberuf.

Verheiratet mit Leonie Schwarz, einer angehenden Lehrerin für Mathe und Sport, ist es naheliegend, dass verschiedene Sportarten, unter anderem Skifahren, Mountainbiken und Wandern, zu meinen Hobbys gehören. Auch mit unterschiedlichen Instrumenten, in Stilen von Rock bis Klassik, zu musizieren, zählte schon in meiner Heimatstadt Bayreuth zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.

Kirche habe ich als Jugendlicher als einen Ort entdeckt, an dem ich mich einbringen konnte und den ich mitgestalten durfte. Auch aus dieser Erfahrung kam letztlich der Wunsch auf, Pfarrer zu werden.

Nach wie vor fasziniert mich Gemeinde: Menschen, die durch den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus, der auch mich so tief bewegt, trägt und begeistert, miteinander verbunden sind und diesen Glauben gemeinsam leben.

Im Vikariat darf ich die verschiedenen Aspekte des Pfarrberufs und der Gemeindegarbeit kennenlernen und, begleitet von Ausbildungswochen im Predigerseminar, nach und nach Aufgaben übernehmen. Ich freue mich auf die Zeit in Feucht und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Ihr Vikar Steffen Schwarz



► **Sonntag, 1. März, 10 Uhr**
St. Jakob

Vikar Steffen Schwarz wird im Gottesdienst am 1. März in seinen Dienst eingeführt. Hierzu und zum anschließenden Stehempfang im Mesnerhaus, wo Gelegenheit besteht, Steffen Schwarz und seine Frau persönlich willkommen zu heißen, herzliche Einladung!

Nachbarschaftshilfe bieten neuen Seniorenfahrdienst an

Senioren und Personen mit einer Mobilitätseinschränkung, die nicht mehr selbst Auto fahren können, wurden schon immer von den Freiwilligen der Nachbarschaftshilfe zum Einkaufen, zum Seniorenmittagstisch, zum Seniorennachmittag oder zur Kartelrunde gefahren und, wenn notwendig, auch begleitet.

Aber was, wenn jemand plötzlich krank wird, der Arzt einen kurzfristigen Folgetermin einschiebt, der Reha-Termin verschoben werden muss und kein öffentlicher Fahrdienst verfügbar ist?

Deshalb bietet die Nachbarschaftshilfe ab 1. März einen Seniorenfahrdienst zu Ärzten und Reha-Einrichtungen im Gemeindegebiet an.

„Es ist uns ein großes Anliegen, ganz unbürokratisch die Lücke zu schließen zwischen geplanten Seniorenfahrten im Ortsgebiet und Terminen, für die nicht immer rechtzeitig eine Transportmöglichkeit besteht“, so Monika Lang von der Nachbarschaftshilfe.

Der Seniorenfahrdienst der Nachbarschaftshilfe bittet darum, Fahrtwünsche möglichst zwei Tage vorher zu melden, um eine gute und termingerechte Koordination zu ermöglichen.

Die Fahrgäste zahlen einen Kostenbeitrag von 3 Euro pro Einsatz für die Nachbarschaftshilfe direkt beim Fahrer.

Wir suchen hierfür noch Ehrenamtliche, die sich vorstellen können, mit ihrem Pkw gelegentlich solche Fahrten zu übernehmen. Bitte melden Sie sich bei der Einsatzvermittlung der Nachbarschaftshilfe, wenn Sie hier mithelfen wollen. Die Fahrer fahren mit Ihren privaten Pkws. Sie können ihre Auslagen ersetzt bekommen und sind bei ihren Einsätzen über die Kirchengemeinde versichert.

Die Einsatzvermittlung der Nachbarschaftshilfe ist erreichbar im Büro im Mesnerhaus, Hauptstraße 58, montags 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr und mittwochs 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter Telefon 09128 7243249. Sie können uns auch per E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de kontaktieren.

Der Seniorenfahrdienst ist von montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefon-Nummer 0151 18647574 erreichbar.



ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdachern-Attikas

Dachdeckerei:
Neuedeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Das Kinderkino der Evang. Jugend zeigt: Zootopia

► **Samstag, 07.03.2020**
14:30 bis 17:00 Uhr
 Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Eine junge Häsin tritt in Zootopia - wo angeblich für jeden alles möglich ist - voller Ehrgeiz ihre neue Stelle in einem Polizeirevier an. Als einziges Nagetier wird sie von ihren - zumeist körperlich größeren - Kollegen nicht ernst genommen. Vom Polizeichef wird sie jedoch mit der Aufdeckung einer Verschwörung betraut, die ganz Zootopia in Atem hält. Fest entschlossen macht sie sich daran, allen zu beweisen, dass es egal ist, wie klein und vermeintlich schwach man ist. Dabei muss sie mit dem betrügerischen Fuchs Nick Wilde zusammenarbeiten, der sie ständig austrickst. Naturgemäß sollten Hasen Füchsen sowieso besser nicht über den Weg trauen, doch die beiden schließen Freundschaft und lösen am Ende gemeinsam den Fall.

FSK: 0, Empfehlung ab 6 Jahren



Lebensberatung und Seelsorge
 Hilfe - Ermutung - Stärkung - Orientierung



Ruth Röhlin · Religionspädagogin
 und Therapeutische Seelsorgerin
 Telefon: 0911 351008
 E-Mail ruthroehlin@web.de



**Moms
 in Prayer**
 INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
 mittwochs 08:30 Uhr bei Bettina Trompeter
 Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
 mittwochs 09:00 Uhr bei Doro Bohner
 Weißensee 3 · Telefon: 0160 96035458

Seelentanke – Musikalische Andacht mit Tiefgang zum Thema „Auftanken“



► Sonntag, 01.03.2020
17:00 Uhr
Kirche St. Jakob

Eine Stunde mit viel Musik, dem Jugendchor St. Jakob, neuen Impulsen, Ideen und modernen Liedern zum Mitsingen und Auftanken.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Der Jugendchor St. Jakob, Michaela Zeitz, Benjamin Pfändner und Diakonin Nicole Wallisch

„Du hast die Wahl!“ – Ökumenischer Jugendgottesdienst

► Sonntag, 15.03.2020
19:00 Uhr
Kirche St. Jakob

Musikalisch werden wir vom Jugendchor unter der Leitung von Michaela Zeitz unterstützt.

Wir freuen uns auf Dich!

Bruder Vinzenz, Diakonin Nicole Wallisch und Team



#beimir – Jugendosternacht 2020, für alle ab 12 Jahren

Unsere diesjährige Jugendosternacht steht unter dem Thema #beimir.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und machen uns Gedanken über den Kreuzweg Jesu. Die ganze Nacht über werden uns verschiedene Andachten und Aktionen zum Thema #beimir begleiten.

Wir wandern dabei vom Gemeindehaus in Feucht in die Heilig-Geist-Kirche in Moosbach.



► **Treffpunkt: Samstag, 11. April um 18:00 Uhr am Gemeindehaus Feucht Fischbacher Straße**

Unkostenbeitrag: 3 Euro für Essen, Getränke und Material

Am Ostersonntag, 12. April schließen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 05:00 Uhr und einem Osterfrühstück ab. Zu dem Gottesdienst und dem anschließenden Osterfrühstück ist die ganze Gemeinde recht herzlich eingeladen.

Weitere Infos und **Anmeldung bis 01. April** bei Diakonin Nicole Wallisch, Telefon: 09128 16738 oder nicole.wallisch@elkb.de

Wir freuen uns auf Dich!

Das Jugendosternachts-Team und Diakonin Nicole Wallisch

Open Elch
für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

► **Freitag von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr**
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Mitarbeitenden-Stammtisch
der Evangelischen Jugend

► **Dienstag, 17.03.2020, 19:30 Uhr**
Café Elch · Fischbacher Straße 6

Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch
Telefon: 09128 16738 · Mobil: 0157 71169403 · E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Baby- und Kinderkleidung Basar der Kita St. Jakob

- ▶ Sonntag, 01.03.2020
13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Reichswaldhalle · Brauhausgasse 13

Über 100 Verkäufer/innen bieten ihre gut erhaltene Kleidung, Spielzeug aller Art sowie Kinderwagen und vieles mehr an.

Veranstaltet wird der Basar vom Elternbeirat der Kita St. Jakob.

Röthenbacher Vorträge 2020 Franz von Assisi und Martin Luther

- ▶ Montag, 16.03.2020, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Am Kirchberg 4
90530 Röthenbach/St. Wolfgang

Schwester Dr. Nicole Grochowina (Selbitz) zeichnet die Leben von Franz von Assisi und Martin Luther als ein unaufhörliches existentielles Ringen nach und zeigt, was die beiden „Freunde über die Zeiten“ miteinander und mit uns heute verbindet.

Treffpunkt für Alleinerziehende

- ▶ Sonntag, 15.03.2020
15:00 Uhr
Ernestine-Melzer-Haus · Tannensteig 1

Kontakt: Liane Krause · Telefon: 0170 2437742



Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB
Weltladen Feucht
Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Tel. 09128 7391675
weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk
und Lebensmitteln aus fairem Handel!

Forum St. Jakob

Hinweise auf Ausflüge des Evangelischen Forums finden Sie in der Tagespresse unter der Rubrik „Vereinsnachrichten“.

Frauen aus Simbabwe fordern mit Jesus auf: „Steh auf und geh!“



- ▶ Gottesdienste am Freitag, 06.03.2020
19:00 Uhr in St. Jakob, Feucht
19:00 Uhr in Heilig Geist, Moosbach

Im Anschluss an die Gottesdienste findet im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße, bzw. im Gemeindehaus in Moosbach ein gemütliches Beisammensein statt.

Frühstück ... einmal anders Einladung zum Frauenfrühstück

- ▶ Samstag, 28.03.2020
9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Feucht laden ein zum Frühstückstreffen für Frauen.

Thema:
Wertvoll leben – welche Werte brauchen wir?

Mit Cornelia Mack, Filderstadt, Sozialpädagogin und Autorin.



Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Rückmeldung bis spätestens Dienstag, 24.03.2020

bei Gisela Soellner, Telefon 09128 15553 oder Hannie Neunsinger, Telefon 09128 8250.

Kostenbeitrag: 7 Euro.

Musikalische Passionsandachten 2020

In der Angst sind wir nicht allein – Szenen aus dem Lukasevangelium

Es ist Passionszeit. Der Evangelist Lukas erzählt, was Jesus bis zu seinem Tod am Kreuz erlitten hat. Die Erfahrung von Angst, Einsamkeit, Ungerechtigkeit und Tod gehört zum Menschsein dazu. Wir Christen können darauf vertrauen, dass auch wir, wie Jesus, im Leiden in Gottes Händen gehalten werden.

Themen und Termine

- ▶ 04.03.2020 „Gestärkt in Gemeinschaft“
Pfarrer Jörg Petschat und Kirchenchor
- ▶ 11.03.2020 „Mit Gott reden gibt Kraft“
Diakonin Nicole Wallisch und Jugendchor
- ▶ 18.03.2020 „Die Stunde der Dunkelheit und doch souverän“
Pfarrerin Barbara Thie und Divertimento Vocale
- ▶ 25.03.2020 „Beschuldigt und doch aufrecht“
Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor
- ▶ 01.04.2020 „In Gottes Händen gehalten“
Vikar Steffen Schwarz und Gospelchor

Jeweils um 19 Uhr in St. Jakob.



Kindergottesdienst: Sonntag, 10 Uhr im Mesnerhaus

„Das ist echt ungerecht!“

- 01. März Jesus erzählt vom Investieren: Das anvertraute Geld
- 08. März Kindergottesdienst zum Weltgebetstag aus Simbabwe in Afrika: Steh auf und geh!
- 15. März Amos: Ihr seid nicht gerecht
- 22. März Johannes der Täufer: Was sollen wir tun für die Gerechtigkeit?
- 29. März Die Arbeiter im Weinberg: Gottes Gerechtigkeit

Wir treffen uns in der Jakobskirche und gehen am Anfang des Gottesdienstes gemeinsam ins Mesnerhaus.



Sonntag, 1. März Invocavit	Kein Gottesdienst in Moosbach. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Einführung von Vikar Steffen Schwarz in St. Jakob in Feucht
Freitag, 6. März	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Monika Lang und Team
Sonntag, 8. März Reminiscere	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 15. März Okuli	9 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Barbara Thie
Dienstag, 17. März	10 Uhr Gottesdienst der Kita Haus Kunterbunt Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 22. März Lätare	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 29. März Judika	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 5. April Palmarum	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Jörg Petschat

Taufgottesdienst in Heilig Geist

Sonntag, 24. Mai, 9 Uhr
Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 1. März Invocavit	10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl und Einführung von Vikar Steffen Schwarz Pfarrer Roland Thie
	17 Uhr Seelentanke – Musikalische Andacht mit Tiefgang Diakonin Nicole Wallisch, Jugendchor St. Jakob, Michaela Zeitz und Benjamin Pfändner (Piano)
Mittwoch, 4. März	19 Uhr Passionsandacht – Gestärkt in Gemeinschaft Pfarrer Jörg Petschat und Kirchenchor
Freitag, 6. März	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Ökumenisches Team und Projektchor
Samstag, 7. März	16 Uhr Mini-Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 8. März Reminiscere	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Mittwoch, 11. März	19 Uhr Passionsandacht – Mit Gott reden gibt Kraft Diakonin Nicole Wallisch und Jugendchor
Freitag, 13. März	13 Uhr Gottesdienst der Kita Ernestine-Melzer-Haus Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 15. März Okuli	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Saft) Pfarrerinnen Barbara Thie
	19 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst Bruder Vinzenz, Diakonin Nicole Wallisch und Jugendchor
Montag, 16. März	17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrerinnen Barbara Thie

Mittwoch, 18. März	19 Uhr Passionsandacht – Die Stunde der Dunkelheit und doch souverän PfarrerIn Barbara Thie und Divertimento Vocale
Donnerstag, 19. März	19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Diakonin Nicole Wallisch und Evangelische Jugend
Sonntag, 22. März Lätare	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Mittwoch, 25. März	19 Uhr Passionsandacht – Beschuldigt und doch aufrecht Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor
Sonntag, 29. März Judika	10 Uhr Gottesdienst „St. Jakob klingt“ Pfarrer Roland Thie, Robert Vogel, Alphorn und Wolfgang Jacob, Orgel
Mittwoch, 1. April	19 Uhr Passionsandacht – In Gottes Händen gehalten Vikar Steffen Schwarz und Gospelchor
Samstag, 4. April	19 Uhr Konfirmandenbeichte PfarrerIn Barbara Thie, Pfarrer Jörg Petschat und Diakonin Nicole Wallisch
Sonntag, 5. April Palmarum	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation PfarrerIn Barbara Thie, Diakonin Nicole Wallisch und Jugendchor

Taufgottesdienste in St. Jakob

Sonntag, 8. März, 11:15 Uhr

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 28. März, 14:00 Uhr

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 12. April Osternacht, 05:00 Uhr

PfarrerIn Barbara Thie

Samstag, 18. April, 14:00 Uhr

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 10. Mai, 11:15 Uhr

PfarrerIn Barbara Thie

Sonntag, 14. Juni, 11:15 Uhr

PfarrerIn Barbara Thie

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Eltern-Kind-Gruppen:
Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Montag

09:00 bis 11:00 Uhr · 2. Halbjahr 2018
Kontakt: Monika Wohlfahrt
Telefon: 0176 51896926
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2018
Kontakt: Karin Wieland
Telefon: 0152 21362062

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel
Telefon: 09128 9234068
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Stahl
Telefon: 0176 96856225

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2019
Kontakt: Katharina Sames
Telefon: 09128 9121210
15:30 bis 17:00 Uhr · 2. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2018
Kontakt: Nadine Mörgenthaler
Telefon: 0179 2936435
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2016
Kontakt: Doreen Geißler
Telefon: 0160 97970596

Freitag

Stillcafé
1. Freitag im Monat 10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung – nach Vereinbarung
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Leitung: Ralf Tochtermann
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430

Kinderchöre

Kinder bis zur 1. Klasse
Montag, 17:00 bis 17:45 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kinder bis zur 5. Klasse
Montag, 17:45 bis 18:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Michaela Zeitz
Telefon: 09181 6980630
E-Mail: michaela-zeitz@t-online.de

Jugendchor

Jugendliche ab 12 Jahren
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Montag, 18:30 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Michaela Zeitz
Telefon: 09181 6980630
E-Mail: michaela-zeitz@t-online.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Michaela Zeitz
Telefon: 09181 6980630
E-Mail: michaela-zeitz@t-online.de

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: gospelchor.feucht@t-online.de

Feucht

Frauen-Montagstreff

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden Montag ab 09:30 Uhr
Kontakt: Irmgard Wiedenbauer
Telefon: 09128 12095

Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Mittwoch, 25.03.2020, **20:00 Uhr**
Eckart zur Nieden: Murren und Granaten.
Buchbesprechung mit Bettina Göttle
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie
Telefon: 09128 912935

Seniorenclub Feucht

Ernestine-Melzer-Haus · Tannensteig 1
jeden Montag, 14:30 Uhr
02.03. Geburtstagskaffee Februar
09.03. Der Maler Michael Wohlgemut
mit Hans Lenski
16.03. Kaffeeklatsch
23.03. Spielenachmittag
30.03. Abendmahlsgottesdienst
und Geburtstagskaffee März
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Mittwoch, 04.03.2020, 16:00 Uhr
Mittwoch, 01.04.2020, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502513

Hauskreis

Donnerstag, 19:30 Uhr
Kontakt: Familie Pfeufer
Telefon: 09128 16343

Bibelseminar

Mittwoch, 04.03.2020, **20:00 Uhr**
Mittwoch, 01.04.2020, **20:00 Uhr**
Seniorenzentrum „Am Zeidlerschloss“
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Donnerstag, 05.03.2020, 20:00 Uhr
„Wie Religion entstand“
Donnerstag, 26.03.2020, 20:00 Uhr
„Mit Wonne in die Tonne – Gott der
Entsorger“ mit Eckehard Roßberg
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Montag, 16.03.2020, 20:00 Uhr
Jordanien – Bildbericht von Hans Lenski
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altclub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Donnerstag, 12.03.2020, 14:30 Uhr
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

Wendelstein

Bibelstunden der LKG

Martin-Luther-Haus, Wendelstein
Sonntag, 01.03.2020, 14:00 Uhr
Sonntag, 15.03.2020, 14:00 Uhr

Frühjahrssammlung 2020 Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020 um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de



Spendenkonto: DE69 7605 0101 0578 003 071
Stichwort: Frühjahrssammlung 2020

 Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

Buchhandlung KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



44 Proben und viele musikalische Höhepunkte Posaunenchor blickt auf das Jahr 2019 zurück

Ende Januar trafen sich die Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores zu einer Jahresversammlung, bei der mit beeindruckenden Zahlen und Ereignissen auf das Jahr 2019 zurückgeblickt wurde.

Der Chor hat derzeit 37 aktive Bläserinnen und Bläser, acht weitere pausieren aus unterschiedlichen Gründen, z. B. wegen ihres Studiums. Sechs Kinder und Jugendliche befinden sich in der Ausbildung an der Trompete oder der Posaune.

Im Jahr 2019 wurde in 44 Proben das musikalische Programm erarbeitet für sechs Andachten, zwölf Gottesdienste, vier Konzerte und zwei Standmusiken. 31 Geburtstagskinder erfreute der Posaunenchor mit einem Ständchen.

Musikalische Höhepunkte waren die Schloss-Serenade im Juli, das Adventssingen in St. Jakob, das Konzert im Rahmen der Sebalder Samstage im Advent und natürlich die erfolgreiche Teilnahme beim Bayerischen Orchesterwettbewerb in München.

Damit kann der Posaunenchor nun am 21. Mai beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Bonn teilnehmen. Die musikalische und organisatorische Vorbereitung für dieses besondere Ereignis nahm bei der Versammlung naturgemäß einen sehr breiten Raum ein.

Der Vorstand wurde in geheimer Wahl bestätigt. Da zwei Vorstandsmitglieder ihre Vorstandstätigkeit auf eigenen Wunsch niederlegten, wurden zwei neue Mitglieder in das Gremium gewählt. NAMEN???

Wir froh und dankbar für den Posaunenchor, der unter musikalischer Leitung von Landesposaunenwart Ralf Tochtermann und Chorobfrau Amanda Sugar mit hoher Musikalität unsere Gottesdienste und Veranstaltungen unter seinem Leitwort „Gott loben, das ist unser Amt“ bereichert und die christliche Botschaft auch anderswo musikalisch eindrucksvoll verbreitet.

Berthold Semann



Gottfried unterstützt Gottfried

Evangelischer Gemeindeverein e. V. spendet für das neue Seniorenzentrum



Schwarzenbruck, Mimberg oder Altdorf", erklärt Roland Thie sein Engagement. Wichtig war ihm auch, dass der Träger einer solchen Einrichtung kein privater Investor ist: „Zu befürchten ist, dass dann für die Seniorinnen und Senioren die Preise viel höher wären.“

So schließt sich der Kreis: Vor 126 Jahren hatte der damalige Feuchter Pfarrer Gottfried Seiler den evangelischen Gemeindeverein gegründet – nun spendet dieser Verein 10.000 Euro für die Ausstattung des Gottfried-Seiler-Seniorenzentrums, das derzeit in der Zeidlersiedlung gebaut wird.

Bei der Spendenübergabe dankte Pfarrer Reiner Schübel, Vorstandsvorsitzender der Rummelsberger Diakonie, Pfarrer Roland Thie, dem ersten Vorsitzenden des Gemeindevereins, sowie Hannes Schönfelder, dem zweiten Vorsitzenden: „Ich danke Ihnen im Namen der Rummelsberger Diakonie für diese tolle Geste. Es ist großartig, dass eine solche Unterstützung möglich ist.“

Eine Pflegeeinrichtung in Feucht – das war Pfarrer Roland Thie schon lange ein Anliegen: „Vor einigen Jahren gab es schon entsprechende Überlegungen für eine Einrichtung an anderer Stelle, aber das hat dann nicht geklappt. Bisher gibt es nur das Betreute Wohnen der Zentralen Diakoniestation. Die Feuchter Senioren müssen deshalb im Bedarfsfall immer umziehen nach

Im Feuchter Gemeinderat wurde darüber lange diskutiert, so Hannes Schönfelder, der auch Mitglied des Marktgemeinderats ist. Roland Thie leistete wichtige Überzeugungsarbeit: „Ich finde, es ist die Aufgabe einer Kirchengemeinde, in solchen Diskussionen klar Position für die Menschen zu beziehen.“

Auch der Markt Feucht plant die Unterstützung der Einrichtung mit rund 50.000 Euro. Für Hannes Schönfelder ist dieser Betrag ernüchternd: Ich habe das auch in der öffentlichen Gemeinderatssitzung gesagt: Viele Gemeinden sehen es als ihre Aufgabe, die nötigen Ressourcen für ein Pflegeheim zu schaffen. Feucht sieht das scheinbar anders.“ Und Roland Thie ist ähnlicher Meinung: „Wenn wir als kleiner Verein der Kirchengemeinde so viel geben können, wie viel mehr könnte dann die politische Gemeinde tun?“

Arnica Mühlendyck

Konfirmation einst und jetzt Unterricht, Gründe und Geschenke

Bewusst Ja zum christlichen Glauben sagen – am 5. und 19. April lassen sich in Feucht und Moosbach rund 50 Jugendliche konfirmieren. Derzeit bereiten sie sich noch im Konfirmandenunterricht auf den großen Tag vor.

Die Konfirmation geht bis auf die Reformationszeit zurück und ist seit Generationen für viele Teenager das bisher größte Fest in ihrem Leben. Die alte Tradition hat sich aber im Laufe der Zeit stark gewandelt. Während die Jugendlichen zum Beispiel früher eine Prüfung am Ende des Konfirmandenunterrichts bestehen mussten, steht heute Gruppenarbeit auf dem Programm.

Wir wollten wissen, wie sich die Konfirmation in den letzten Jahrzehnten verändert hat und haben Konfirmanden von damals und heute befragt – über ihre Beweggründe sich konfirmieren zu lassen, über den Konfirmandenunterricht und das Fest.

Das Feuchter Ehepaar Ruth und Konrad Barthel feierten vor über 70 Jahren Konfirmation – die 90-jährige Ruth Barthel wurde 1946 in Rummelsberg konfirmiert, ihr 91-jähriger Mann 1943 in Nürnberg – mitten im Krieg.

Anna Lehmpful, Leon Winkler, Lukas Ehlert, Leonara Falkenberg und Franziska Schönherr haben das große Ereignis noch vor sich. Die 13-beziehungsweise 14-Jährigen setzen sich aber schon seit fast einem Jahr mit ihrer bevorstehenden Konfirmation auseinander.

Was sind die Gründe für die Konfirmation?

Heute:

„Weil es einfach Tradition ist“, sind sich die fünf Jugendlichen einig. Die Konfirmation gehöre als Fest in ihren Familien dazu, Geschwister und Freunde hätten sich auch konfirmieren lassen und da wolle man einfach dazugehören.

Damals:

Für Ruth und Konrad Barthel war die Konfirmation und damit das Ja zum Glauben und zur Kirche eine „sehr bewusste Entscheidung“. Vor allem für Ruth Barthel war die Konfirmation so etwas wie das Ziel einer Suche. „Meine Eltern sind im Nationalsozialismus aus der Kirche ausgetreten. In den ersten zwei Volksschuljahren hatte ich noch Religionsunterricht, aus dem wurde ich dann herausgenommen“, erinnert sich Ruth Barthel. Als dann Hitlers Regime in



sich zusammenbrach, war sie 16 Jahre alt und habe das Gefühl gehabt ins Nichts zu fallen. „Ich haben gemerkt, dass wir belogen und betrogen worden sind. Auf der Suche nach Halt und der Wahrheit fand ich dann in Feucht einen verständnisvollen Seelsorger – Kirchenrat Heinrich Schoberth. Er gab mir Unterricht und ein Jahr später hat er mich dann auf mein Bitten hin konfirmiert.“ Die Kirche sei den beiden seitdem immer wichtig gewesen, betonen Konrad und Ruth Barthel. Jahrzehntlang haben sich beide auch in der Kirchengemeinde engagiert. „Ich bin froh, dass ich diesen Weg gegangen bin“, sagt Ruth Barthel.

Wie sieht der Konfirmandenunterricht aus?

Heute:

Ein Jahr lang werden die jungen Christen auf ihre Konfirmation vorbereitet. „Der Unterricht findet alle zwei Wochen am Freitagnachmittag statt und dauert drei Stunden. In den Ferien fällt er aber auch manchmal aus“, erzählt Leonara. Ohne lernen geht's im Unterricht zwar nicht – „wir müssen 5 Texte auswendig lernen, zum Beispiel die 10 Gebote oder einige Psalmen“, sagt Lukas – aber es werde auch viel Gruppenarbeit gemacht und die Jugendlichen können sich aktiv am Unterricht beteiligen. „Vor kurzem haben wir zum Beispiel ein Theaterspiel zum Thema Mobbing einstudiert“, erzählt Leon. Auch einen Ausflug in die Diakonie nach Rummelsberg haben die Konfirmanden während des Unterrichts gemacht und an einem Wochenende ging es auf Konfirmanden-Freizeit nach Vorra.

Um an der Konfirmation teilnehmen zu können, müssen die Jugendlichen aber nicht nur ein Jahr die Schulbank drücken. „Wir müssen uns an einem Gemeindeeinsatz beteiligen, wir haben zum Beispiel beim Gemeindefest mitgeholfen“, sagt Franziska. Und Lukas ergänzt: „In dem Jahr müssen wir auch mindestens 20 Gottesdienste besuchen und uns eine Unterschrift dafür abholen.“ Schließlich müssen die Jugendliche einen Arbeitstag lang ein Praktikum in einer



kirchlichen Einrichtung absolvieren. Anna beispielsweise war im Seniorenzentrum, Leon in der Kinderkrippe, Lukas und Leonara im Kindergarten und Franziska hat im Fairen Jakob mitgearbeitet.

Damals:

Ein Jahr lang, jede Woche einmal am Nachmittag, mussten auch die Jugendlichen vor über 70 Jahren den Konfirmandenunterricht besuchen. Gruppenarbeit, Theaterspiele oder Diskussionsrunden habe es damals aber nicht gegeben, erinnern sich Ruth und Konrad Barthel. „Der Unterricht war streng wie der Mathematikunterricht. Wir mussten sehr viel auswendig lernen – Lieder, Verse, Gebete, Psalmen“, erzählt Konrad Barthel. Dem Pfarrer sei auch schon mal „die Hand ausgerutscht“. Am Ende des Jahres mussten die Konfirmanden sogar eine Prüfung

bestehen. „Wir haben große Angst vor dieser Prüfung gehabt, das war wie eine Schulprüfung“, blickt Konrad Barthel zurück.

Wie wird die Konfirmation gefeiert?

Heute:

„Nach der Kirche wird mit der Familie in großer Runde gefeiert“, erzählen die 5 Jugendlichen. Anna zum Beispiel zählt bereits 21 Gäste. Klamotentechnisch geht es schick und elegant zu: Leon und Lukas werden Anzug tragen. Anna, Leonara und Franziska haben ihr Konfirmationskleid auch schon im Schrank.

Damals:

„Meine Konfirmation fand in einem ganz kleinen Rahmen statt – ich wurde ganz allein während eines normalen Gottesdienstes konfirmiert“, erinnert sich Ruth Barthel. Weil die Kirche in Feucht zerstört war, mussten die Gläubigen damals zum Gottesdienst nach Rummelsberg. „Wir sind da jeden Sonntag zu Fuß hin gegangen.“ Getragen hat Ruth Barthel ein schwarzes Kostüm. „Das war schon da und wurde dann für mich geändert“.

Als Konrad Barthel 1943 konfirmiert wurde, herrschte gerade Krieg. Eine kleine Feier mit der Verwandtschaft zu Hause gab es dennoch. „In Restaurants ist man damals nicht gegangen, da wurde einfach selbst daheim gekocht.“

Und was ist mit Geschenken?

Heute:

„Wir bekommen Geld“, wissen die 5 Jugendlichen. Lukas will sich davon ein Fahrrad kaufen, Leon spart auf einen Computer und einen Werkzeugkoffer.

Damals:

„Es gab schon ein paar Geschenke zur Konfirmation, aber kein Geld. Das war sowieso nichts wert“, erzählt Ruth Barthel. Ihr Mann Konrad kann sich noch daran erinnern, dass er Bücher geschenkt bekommen hat – darunter ein Gesangbuch.

Konfirmation – schon gewusst?

Der Begriff Konfirmation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Befestigung“ oder „Stärkung“. Wer sich also konfirmieren lässt, bestätigt persönlich seine Taufe und sagt bewusst Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchengemeinschaft.

Die Konfirmation wurde 1538/39 in Hessen erfunden: In der kleinen Stadt Ziegenhain entstand unter der Federführung des Reformators Martin Bucer die sogenannte „Ziegenhainer Zuchtordnung“. Diese sah unter anderem vor, dass Kinder in Glaubensfragen unterrichtet werden sollten. Damit sollten sie „zur Gemeinde befestigt“ werden. Etwa 100 Jahre später sorgte Philipp Jakob Spener, der Begründer des Pietismus, dafür, dass sich die lokale hessische Sitte der Konfirmation in ganz Deutschland ausbreitete.

Das Konfirmationsalter liegt in der Regel bei 13 oder 14 Jahren – früher fiel das oft mit dem Schulabschluss zusammen.

Zur Vorbereitung gehen die Jugendlichen ein Jahr lang in den Konfirmandenunterricht. Dort lernen sie die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen, besuchen Gottesdienste und erleben die Aktivitäten ihrer Kirchengemeinde.

Nach der Konfirmation haben die Konfirmierten das Recht, Pate zu werden und dürfen bei Kirchenvorstandswahlen wählen. Früher war mit der Konfirmation auch die Zulassung zum Abendmahl verbunden – dies geschieht heute meist zu Beginn des Konfirmandenunterrichts.

**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treurturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502360 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflege@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr u. n. Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenmittagstisch der

**Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag und Mittwoch
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 2451

Tafel Nürnberger Land e. V.

Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 14:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt – Außenstelle Feucht

Iris Lippert-Harder · Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
systemische Beraterin

Dienstag von 09:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag
zwischen 09:00 und 13:00 Uhr
Telefon: 09151 8377-33
E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Cornelie Fritz · Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Telefon: 09128 724800 oder 09151 8377-35
E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
Jeden Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
Telefon: 0151 54021637
E-Mail:
stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de
Warenannahme:
Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich
unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Telefon: 09128 7243249
oder 0151 18647574 zu den Bürozeiten
Montag 14:30 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail:
nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Schülercoaches

Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, mit
ihrer Lebens- und Berufserfahrung Schüler
und Schülerinnen ab der 7. Klasse zeitweise
oder bis zum Übergang in eine Ausbildung
zu begleiten.
Infos unter Telefon: 0151 22658899
oder www.facebook.com bzw.
www.der-schuelercoach.de.

<p>Mitglied der Diakonie Bayern</p>	<h2>Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p>Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p>Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakonistationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de



Bewerbungsfotos Bilderrahmen Spurenbilder
Passbilder Portraits Kameras
Zeitsfotos
Fotogeschenke
Fotoarbeiten www.fotohesse.de
Bilderservice

„Unsere Intension:
Beste Fotos, bester Service“

John-Oliver Hesse

 **FOTO+STUDIO HESSE**
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
90537 Feucht
Tel.: 0 91 28 - 1 25 12
www.fotohesse.de



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

 **(0 91 28) 1 21 45**
Zeidlersiedlung 31, Feucht



TUI ReiseCenter

Reisewelt Martin Gerl
Hauptstraße 56
90537 Feucht
Tel. +49(0)91 28-91 13 90
feucht1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/feucht1

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Jens Herning
Hauptstraße 58
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: jens-dieter.herning@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Brantl

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Linda Sieber

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
Leitung: Daniela Brantl

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Erika Daenicke

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Ute Loose · Telefon: 09128 9251604
E-Mail: ute.loose@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Dimo Döring · Telefon: 0160 7906131
E-Mail: dimo.doering@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Nicole Wallisch
Fischbacher Straße 6
Telefon: 09128 16738 · Fax: 09128 723118
E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Vikar Steffen Schwarz
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 3395 · Fax: 09128 14250
E-Mail: steffen.schwarz@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank Feucht
IBAN DE74 7606 9440 0000 1172 18

Kirchgeld
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60